

# Inhaltsübersicht

<b>A. Problemstellung und Aufbau der Arbeit</b> .....	23
<b>B. Darstellung und Beurteilung der Entwicklung und des aktuellen Systems der Europäischen Regionalpolitik</b> .....	30
I. Die regionalpolitische Lage nach dem Gründungsvertrag.....	30
II. Die Phase der Entstehung einer Europäischen Regionalpolitik.....	33
III. Die ursprüngliche Konzeption des Regionalfonds von 1975 .....	44
IV. Die erste Umgestaltung des EFRE von 1979 .....	50
V. Die zweite Umgestaltung des EFRE von 1984.....	57
VI. Die Reform der Regionalpolitik durch die Einheitliche Europäische Akte (EEA) von 1987 .....	64
VII. Die Ergänzung des regionalpolitischen Instrumentariums durch die Maastrichter Verträge .....	96
VIII. Die Überarbeitung der Strukturfondsreform von 1993.....	106
IX. Weitere regionalpolitische Instrumente der Gemeinschaft .....	116
X. Zusammenfassende Bewertung des regionalpolitischen Instrumentariums der Gemeinschaft.....	160
<b>C. Die Messung des regionalpolitischen Ausgleichsziels</b> .....	175
I. Probleme der Operationalisierung des regionalpolitischen Ausgleichsziels	175
II. Übersicht über bereits durchgeführte Disparitätenanalysen .....	192
III. Empirische Untersuchung der Entwicklung der Disparitäten in der Europäischen Gemeinschaft.....	203
IV. Ergebnisse der Messung des regionalpolitischen Ausgleichsziels.....	245
<b>D. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b> .....	248
Literaturverzeichnis .....	253
Anhang.....	273

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Problemstellung und Aufbau der Arbeit</b> .....	23
<b>B. Darstellung und Beurteilung der Entwicklung und des aktuellen Systems der Europäischen Regionalpolitik</b> .....	30
I. Die regionalpolitische Lage nach dem Gründungsvertrag .....	30
1. Die Bestimmungen des EWGV .....	30
2. Bewertung der regionalpolitischen Bestimmungen des Gründungsvertrages.....	31
II. Die Phase der Entstehung einer Europäischen Regionalpolitik.....	33
1. Die Anstrengungen der Kommission und des Europäischen Parlaments zur Etablierung einer Europäischen Regionalpolitik .....	33
2. Bewertung der Ursachen für die Errichtung des Regionalfonds.....	42
III. Die ursprüngliche Konzeption des Regionalfonds von 1975 .....	44
1. Die Einrichtung des Fonds und seine Ausstattungsmerkmale .....	44
2. Bewertung der Regionalfondsverordnung von 1975 .....	46
IV. Die erste Umgestaltung des EFRE von 1979 .....	50
1. Die Verbesserungsvorschläge der Kommission.....	50
2. Die Merkmale der Regionalfonds-Verordnung von 1979 .....	51
3. Bewertung der Regionalfonds-Reform von 1979 .....	54
V. Die zweite Umgestaltung des EFRE von 1984.....	57
1. Die Merkmale der Regionalfonds-Verordnung von 1984 .....	57
2. Bewertung der Fondsverordnung von 1984.....	63
VI. Die Reform der Regionalpolitik durch die Einheitliche Europäische Akte (EEA) von 1987 .....	64
1. Die grundlegende Konzeption der Reform.....	64

2. Die Konzentration der Strukturfondsmittel auf fünf vorrangige Ziele.....	68
3. Der Grundsatz der Partnerschaft zwischen Kommission und Mitgliedstaaten.....	72
4. Das Interventionsverfahren.....	73
a) Die Regionalen Entwicklungsprogramme.....	73
b) Die Gemeinschaftlichen Förderkonzepte.....	74
c) Die Interventionsformen.....	75
d) Die Begleitung und Bewertung der Aktionen.....	78
e) Die Mitwirkung von Ausschüssen bei der Umsetzung der neuen Strukturfonds-Verordnungen.....	80
f) Die Einrichtung von Gemeinschaftsinitiativen.....	81
5. Die Bewertung der Strukturfondsreform.....	83
6. Die Einbeziehung Ostdeutschlands.....	95
VII. Die Ergänzung des regionalpolitischen Instrumentariums durch den Maastrichter Vertrag.....	96
1. Der Inhalt des Maastrichter Vertrags und seine Konkretisierung.....	96
2. Bewertung des Maastrichter Vertrags.....	101
VIII. Die Überarbeitung der Strukturfondsreform von 1993.....	106
1. Merkmale der Strukturfondsreform von 1993.....	106
2. Die Weiterentwicklung des Instruments der Gemeinschaftsinitiativen.....	112
3. Bewertung der Strukturfondsüberarbeitung von 1993.....	113
IX. Weitere regionalpolitische Instrumente der Gemeinschaft.....	116
1. Der Europäische Ausgleichs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung.....	116
2. Der Europäische Sozialfonds (ESF).....	120
3. Die Europäische Investitionsbank (EIB).....	122
4. Das Neue Gemeinschaftsinstrument (NGI).....	126
5. Das Beihilfenaufsichtsrecht der Gemeinschaft.....	128
a) Begründung und Grundsätze des Beihilfenaufsichtsrechts.....	128

b) Das grundsätzliche Verbot wettbewerbsverfälschender Beihilfen und seine Voraussetzungen.....	129
aa) Vorliegen einer Beihilfe.....	130
bb) Beihilfegewährung durch den Staat oder aus staatlichen Mitteln.....	131
cc) Selektion der Empfänger bei der Beihilfevergabe.....	132
dd) Beihilfevergabe an Unternehmen oder Produktionszweige.....	132
ee) Vorliegen einer Wettbewerbsverfälschung.....	133
ff) Handelsbeeinträchtigung zwischen Mitgliedstaaten.....	134
c) Für die Regionalpolitik relevante Ausnahmen vom grundsätzlichen Beihilfeverbot.....	135
d) Die Anwendung der Beihilfenaufsicht durch die Kommission.....	138
aa) Die Koordinierungsgrundsätze.....	138
bb) Das Beihilfeaufsichtsverfahren nach Art. 93 EGV.....	141
e) Beurteilung der Entwicklung der Beihilfenaufsichtspolitik der Kommission.....	146
6. Die Koordinierung nationaler und gemeinschaftlicher Politikbereiche.....	151
a) Begründung und Systematik der Koordinierung.....	151
b) Vertikale Koordinierung der allgemeinen Wirtschaftspolitik.....	152
c) Vertikale Koordinierung der Regionalpolitiken.....	155
d) Horizontale Koordinierung.....	159
X. Zusammenfassende Bewertung des regionalpolitischen Instrumentariums der Gemeinschaft.....	160
1. Bedeutung der gemeinschaftlichen Regionalpolitik.....	160
2. Begründung der gemeinschaftlichen Regionalpolitik.....	166
3. Kritik der gemeinschaftlichen Regionalpolitik.....	170
a) Ein Finanzausgleichssystem als Alternative zum gegenwertigen regionalpolitischen System.....	170
b) Kritik am bestehenden regionalpolitischen System.....	172
<b>C. Die Messung des regionalpolitischen Ausgleichsziels.....</b>	<b>175</b>
I. Probleme der Operationalisierung des regionalpolitischen Ausgleichsziels.....	175

1. Das Problem der Verfügbarkeit von Daten.....	176
2. Das Problem der Indikatorwahl.....	177
3. Probleme der Wahl einer geeigneten Merkmalsausprägung für den Indikator zur Messung des regionalen Ausgleichsziels.....	182
4. Das Problem der räumlichen Abgrenzung.....	185
5. Das Problem der zeitlichen Abgrenzung.....	189
6. Anforderungen an die Verfahren zur Messung der Regionaldisparitäten	191
II. Übersicht über bereits durchgeführte Disparitätenanalysen.....	192
III. Empirische Untersuchung der Entwicklung der Disparitäten in der Europäischen Gemeinschaft.....	203
1. Die p-Quantile als Lagemaßzahlen.....	204
a) Die Konstruktion von p-Quantilen.....	204
b) Ergebnisse der Quantilmethode.....	206
2. Die Streuungsmaßzahlen.....	212
a) Der Begriff der Streuung.....	212
b) Die Konstruktion von Streuungsmaßzahlen.....	213
c) Maßzahlen der Streuung.....	215
aa) Die Varianz.....	215
bb) Der Variationskoeffizient.....	216
cc) Ergebnisse des gewichteten Variationskoeffizienten.....	219
dd) Der Theil-Index.....	223
ee) Die Varianzzerlegung.....	228
ff) Ergebnisse der Varianzzerlegung.....	232
gg) Ergebnisse des Theil-Indexes im Vergleich.....	243
IV. Ergebnisse der Messung des regionalpolitischen Ausgleichsziels.....	245
<b>D. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....</b>	<b>248</b>
Literaturverzeichnis.....	253
Anhang 1.....	273
Anhang 2.....	279

## Inhaltsverzeichnis

15

Anhang 3.....	313
Anhang 4.....	315

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1: EFRE-Länderquoten (1975 bis 1977, in Prozent).....	45
Tab. 2: EFRE-Länderquoten der quotierten Abteilung (1979 bis 1984, in Prozent).	53
Tab. 3: Beteiligungsspannen des EFRE (ab 1985, in Prozent).....	62
Tab. 4: Mittelausstattung der drei Strukturfonds in Verpflichtungsermächtigungen (1987 bis 1993, in Mrd. ECU) .....	66
Tab. 5: Aufteilung von 85% der Verpflichtungsermächtigungen des EFRE auf die Mitgliedstaaten (in Prozent).....	67
Tab. 6: Bevölkerungsanteile in vom EFRE geförderten Regionen in einzelnen Mitgliedstaaten vor und nach der Strukturfondsreform.....	92
Tab. 7: Mittelausstattung der Strukturfonds in Verpflichtungsermächtigungen (1994 bis 1999, in Mrd. ECU) .....	109
Tab. 8: Anteil der in den Fördergebieten der Strukturfonds lebenden Bevölkerung der Mitgliedstaaten (in Prozent).....	115
Tab. 9: Umfang und Entwicklung des EG-Haushalts und der Regionalausgaben (1975 bis 1995).....	165
Tab. 10: Mittelbindungen des EFRE und der übrigen Strukturfonds in den Ziel Nr. 1-Regionen (1989, 1993, 1999) .....	166
Tab. 11: Amtliche deutsche Bezeichnung und gemeinschaftsweite Anzahl der Gebiete der verschiedenen NUTS-Ebenen.....	188
Tab. 12: Von der Kommission veröffentlichte Untersuchungen zur Entwicklung der Disparitäten .....	195
Tab. 13: 10%-, 25%-, 50%- und 75%-Einkommensquantile (1975 bis 1992, gemessen in ECU).....	207
Tab. 14: 25%-, 50%- und 75%-Einkommensquartile in der EG 9 (1950 bis 1970, gemessen in US-\$) .....	209
Tab. 15: 10%-, 25%-, 50%- und 75%-Einkommensquantile (1975 bis 1992, gemessen in KKP).....	211

Tab. 16: Gewichteter Variationskoeffizient des Einkommens (1975 bis 1992, gemessen in ECU) .....	220
Tab. 17: Gewichteter Variationskoeffizient des Einkommens (1975 bis 1992, gemessen in KKP) .....	222
Tab. 18: Varianzzerlegung für EG 12 (1975 bis 1992, gemessen in ECU) .....	234
Tab. 19: Varianzzerlegung für EG 10 (1975 bis 1992, gemessen in ECU) .....	235
Tab. 20: Varianzzerlegung für EG 9 (1975 bis 1992, gemessen in ECU) .....	236
Tab. 21: Varianzzerlegung für EG 6 (1975 bis 1992, gemessen in ECU) .....	237
Tab. 22: Varianzzerlegung für EG 12 (1975 bis 1992, gemessen in KKP) .....	239
Tab. 23: Varianzzerlegung für EG 10 (1975 bis 1992, gemessen in KKP) .....	240
Tab. 24: Varianzzerlegung für EG 9 (1975 bis 1992, gemessen in KKP) .....	241
Tab. 25: Varianzzerlegung für EG 6 (1975 bis 1992, gemessen in KKP) .....	242
Tab. 26: Ergebnisse der Streuungszerlegung beim Theil-Index (in Klammern: gewichteter Variationskoeffizient) .....	244